

, URL: [http://www.swp.de/ulm/lokales/alb\\_donau/Zeitreise-15-Jahre-zurueck;art4299,1432899](http://www.swp.de/ulm/lokales/alb_donau/Zeitreise-15-Jahre-zurueck;art4299,1432899)

Autor: BRIGITTE SCHEIFFELE | 24.04.2012

## Zeitreise 15 Jahre zurück

Laichingen. **Vor 15 Jahren war das Internet noch geheimnisumwoben. Daran erinnern sich die Gründer des Laichinger Vereins "Lust auf Internet". Damals mussten sie noch zeigen, wie eine Computermaus funktioniert.**



Bernhard Mayer (l.) und Rainer Oettinger vom Internetverein sehen sich einen alten Apple-Computer an. Foto: Brigitte Scheiffele

Männerherzen pochen um die Wette: "Wow! Ein Schneider CPC. Der hatte keine interne Festplatte. Da wurden die Programme noch mit einer Diskette eingelegt", sagt ein Besucher beim Tag der Offenen Tür im Vereinsheim am Samstag anlässlich des 15-jährigen Jubiläums. Er steht vor dem ersten Computer mit einem Basic Programm. Er stammt von 1985. Wer damals mehr wollte als nur Texte schreiben, der musste programmieren können. Rainer Oettinger, vom Verein "Lust auf Internet" erklärt: "Es gab wenige Programme zu kaufen. Textprogramme waren auf der Diskette, aber Rechenprogramme für die Buchhaltung mussten individuell programmiert werden." Oettinger selbst schrieb damals ein solches Programm, um die Finanzen seiner Musikband zu verwalten. "Man musste sich richtig mit dem Ding beschäftigen. Da ging nichts auf die Schnelle."

Nicht nur der "alte Schneider" sorgt für viel Gesprächsstoff beim Tag der offenen Tür. Auch der Urvater der Computer, ein "IBM Personal Computer" von 1982, thront neben einem "286er" PC. Er wurde von 1991 bis 1996 genutzt. Es folgten der "386er" und der "486er" - alles Platz fordernde Monster im Vergleich zu heutigen Computern. "Weil die unter diesem Namen rechtlich nicht geschützt werden konnten, gab es keinen 586er mehr, sondern den Pentium PC. Das war 1995", erzählt Oettinger. Vereinsvorsitzender Bernhard Meyer fügt hinzu: "Die Prozessoren wurden verbessert und der Pentium hatte die ersten CDs mit Brenner. Da gingen 800 Megabyte drauf." Kaum einer der Besucher mag glauben, dass das noch nicht lange her ist.

Fachsimeleien über Disketten, erste Digitalkameras und die damit verbundene Mühe bei geringer Speicherkapazität machen die Ausstellung lebendig. Auch "Victor V 386 PX", ein Laptop aus dem Jahre 1987, fasziniert die Gäste im Vereinsheim, denn die Tastatur lässt sich herausnehmen. Besonders "schnuckelig" präsentiert sich der erste Apple, Baujahr 1984-1988: Kleiner als die anderen schien er schon immer zu sein. Mit der Ankündigung "Apple IT Forever" kam er auf den Markt.

Heute ist ein Leben ohne Computer fast nicht mehr denkbar. Doch 1997 war "Internet" für viele noch ein Fremdwort. Damals fing der Verein ganz klein an, mit fünf Leuten. Das Ziel ist dasselbe geblieben: Informationstechnik verständlich machen und Freunde am Umgang mit dem Computer vermitteln. Der Verein ist rasant gewachsen. Viele Veranstaltungen rund um das Internet fanden anfänglich bei wöchentlichen Treffen in der Gaststätte "Ochsen" statt bis der Verein eigene Räume in der Heinrich-Kahn-Straße 34 bezog. Hier haben bis heute viele Besucher Vorträge, Themenabende, und Seminare genossen. "Am Anfang gab es viel Grundschulung am PC. Bis hin zur Frage: Wie benutze ich eine Maus?", erzählt Oettinger. "Dann kamen die Internetschulungen. Das waren zwei Info-Säulen zusammen mit der Landesstiftung Baden-Württemberg, die einen Teil der Kosten übernommen hat." In erster Linie seien die Teilnehmer über 40 Jahre alt gewesen, doch neben dem großen Interesse an Computer und Internet entwickelte sich die gesamte Informationstechnik rasant weiter.

Eine Zeit lang bot der Verein auch Jugendlichen die Möglichkeit, Computer zu nutzen. Sie waren aber vor allem daran interessiert Computerspiele zu spielen oder mit anderen zu chatten.

Die Vortragsthemen des Vereins gehen nicht aus. Bürger bekommen hier noch immer auf dem Weg ins weltweite Netz Unterstützung - insbesondere bei der alle zwei Wochen stattfindenden Veranstaltung "Tipps und Tricks am Mittwoch". Oettinger sagt dazu: "Alle Fragen sind erlaubt, alle Fragen werden gestellt."

Info: Der Verein Lust auf Internet lädt am kommenden Mittwoch ein zum Vortrag "Wenn die Festplatte streikt". Beginn: 20.30 Uhr, Vereinsheim, Heinrich-Kahn-Str. 34 in Laichingen.

---

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

---

Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

---